

UAPA

c/o

Betriebsrat des CeBeeF Frankfurt e.V.

UAPA c/o Betriebsrat e.V., Elbinger Str. 2. 60487 FFM

An:

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Regionalverband Heilbronn-Franken
Ferdinand-Braun-Str. 19
74074 Heilbronn
z.Hd. Betriebsrat/ Hr. Autrum

UAPA

c/o Betriebsrat
CeBeeF FFM e.V

Elbinger Str. 2
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 97 05 22 – 56
Fax: 069 / 97 05 22 - 57
betriebsratev@cebeef.com
Sprechstd.:
Di 11-16 Uhr
Do 11-16 Uhr

Frankfurt am Main, den 7.9.2009

Ankündigung des 2. bundesweiten Treffen der Unabhängigen Arbeitnehmervertretungen in der Persönlichen Assistenz (UAPA) in Frankfurt am Main vom 20.-22.11.2009

Liebe KollegInnen,

hiermit möchten wir Euch/Dich herzlich zum 2. UAPA-Treffen vom 20.-22.11.2009 nach Frankfurt am Main einladen.

Nachdem wir letztes Jahr in Berlin mit immerhin 5 Helfervertretungen und einigen Interessierten aus verschiedenen Regionen der BRD den organisatorischen Grundstein für die UAPA legen konnten, möchten wir das Treffen dieses Jahr vor allem dafür nutzen um inhaltlich der **Frage** nach zu gehen, **wie man das Berufsbild „Persönliche Assistenz“ gesellschaftlich aufwerten kann**. Deshalb soll beim diesjährigen UAPA-Treffen die Frage im Mittelpunkt stehen, ob es sinnvoll wäre die Arbeit in der Persönlichen Assistenz zu einem anerkannten Ausbildungsberuf zu machen.

Ohne dem beiliegenden Programm des Treffens vorgreifen zu wollen, denken wir, dass die **Motivation für diesen thematischen Schwerpunkt** nahe liegt. Denn: Stehen gesellschaftliche und materielle Anerkennung für die Arbeit in der Persönlichen Assistenz nicht in einem deutlichen Missverhältnis zu deren immenser Bedeutung für die Integration von Behinderten in die Gesellschaft? Müssen wir nicht alle befürchten, dass die häufig genug schwierigen Arbeitsbedingungen in der Persönlichen Assistenz mit Blick auf klammer werdende öffentliche Kassen und die Zersplitterung der Arbeitnehmer in diesem Berufsfeld noch härter werden? Kann da ein breites und strategisch gut aufgestelltes Netzwerk nicht für jeden von uns von Vorteil sein, um Erfahrungen auszutauschen und eventuelle Einschnitte zu verhindern?

Selbstverständlich wissen wir, dass selbst wenn Euch/Dich ähnliche Fragen wie uns quälen die Teilnahme an dem Treffen aus vielerlei Gründen schwer fallen kann. Darum würden wir uns aber umso mehr freuen, wenn Ihr /Du uns zumindest **ein kleines schriftliches Feedback** über die Situation in Eurem Betrieb schicken könntet. Und, was vielleicht noch kostbarer wäre: Wir freuen uns auch über Vorschläge, wie man die Vernetzung in der Persönlichen Assistenz vorantreiben kann bzw. auch über Kritik an der UAPA, also unseren bisherigen Veröffentlichungen und Aktionen (Stichwort: Scheiß-Streik!), denn nur dadurch können auch wir lernen.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung Euch im November in Frankfurt am Main zahlreich begrüßen zu können

Slave Cubela
Betriebsrat beim CeBeeF FFM e.V.